

**Hausregeltest Nr. 3 - Saison 2023/24****LÖSUNGEN!!!**

01	Bei einem Fußvergehen im Mittelfeld verletzt sich ein Spieler. Nach erfolgter Spielunterbrechung und Befragung des Spielers entscheidet der SR, dass keine Betreuer auf das Spielfeld kommen sollen. Dies zeigt er auch durch ein Handzeichen deutlich an. Trotzdem betritt ein Betreuer das Spielfeld und läuft zu dem verletzten Spieler. Entscheidung des Schiedsrichters?
	Direkter Freistoß / Verwarnung für Betreuer mit Gelber Karte / Hinausweisen des Betreuers / Spieler darf auf dem Spielfeld bleiben
	Wegen des Fußvergehens erfolgt als Spielfortsetzung ein direkter Freistoß. Da der Spieler keine Behandlung gewünscht und eine solche auch nicht stattgefunden hat, darf er auf dem Spielfeld bleiben. Das unerlaubte Betreten des Spielfeldes durch den Betreuer ist mit einer Verwarnung zu ahnden.
02	Während des laufenden Spiels bemerkt der SR, dass ein im Mittelfeld den Ball führender Verteidiger ohne Schienbeinschoner spielt. Wie reagiert der SR?
	Weiterspielen / in nächster Unterbrechung Spieler zur Vervollständigung der Ausrüstung vom Spielfeld schicken / keine persönliche Strafe
	Das Spiel soll in einem solchen Fall nicht unterbrochen und der Spieler bei der nächsten Unterbrechung vom Feld geschickt werden. Der Wiedereintritt erfolgt während einer Spielruhe und auf Höhe der Mittellinie, nachdem sich der SR von den nun vorhandenen Schienbeinschonern überzeugt hat. Das Spielen ohne Schienbeinschoner stellt kein verwarnungswürdiges Vergehen dar.
03	Nachdem der Schiedsrichter beim Spielbeginn den Pfiff zum Anstoß gegeben hat, wird er von einem Spieler beleidigt. Der Ball hat sich noch nicht bewegt. Entscheidung?
	Anstoß / Feldverweis mit Roter Karte / Spieler darf ersetzt werden
	Die Zeitmessung beginnt mit dem Pfiff des Schiedsrichters, das Spiel allerdings erst mit dem korrekt durchgeführten Anstoß. Da dieser noch nicht erfolgt ist, darf der Spieler ersetzt werden und seine Mannschaft beginnt mit 11 Mann. Das Auswechsellkontingent ist hiervon nicht betroffen.
04	Ein Verteidiger der Heimmannschaft will einen Ball entlang der Seitenlinie zu seinem Stürmer spielen. Dabei trifft er den Schiedsrichter und der Ball geht ins Seitenaus. Da mit einem nachfolgenden Einwurf für die Gastmannschaft der Ballbesitz wechseln würde, ordnet der SR einen Schiedsrichterball für die Heimmannschaft an dem Ort an, wo er vom Ball getroffen wurde. Hat er richtig entschieden?
	Nein.
	Hier gibt es keinen Schiedsrichterball. Der Ballbesitz wechselt zwar, aber Voraussetzung für einen Schiedsrichterball ist, dass der Ball nach der SR-Berührung im Spiel bleibt. Spielfortsetzung ist deshalb der Einwurf für die Gastmannschaft.
05	Unmittelbar vor dem Strafraum wehrt ein Abwehrspieler in höchster Not einen Schuss mit einem Spreizschritt in Richtung Seitenlinie ab. Der Ball gelangt zu einem beim Schuss im Abseits stehenden Stürmer, der unmittelbar darauf ein Tor erzielt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
	Indirekter Freistoß / wo Stürmer eingreift / keine persönliche Strafe

	Hier liegt kein „absichtliches Spielen“ vor, da der Verteidiger den Ball nicht unter Kontrolle bringen konnte. Deshalb ist der Stürmer als „strafbar abseits“ einzustufen.
06	Ein scharfer Schuss von der Strafraumlinie streift die Hand eines zweiten Angreifers, der den Ball nicht sehen konnte. Der Ball wird dadurch geringfügig abgelenkt, so dass der Torwart überhaupt keine Möglichkeit hat, den Ball zu halten. Was ist zu tun?
	Direkter Freistoß / Ort des Handspiels / keine persönliche Strafe
	Das Tor wurde mit der Hand erzielt. Dabei ist irrelevant, ob das Handspiel strafbar ist oder der Torwart dadurch irgendwie beeinflusst oder der Schuss abgelenkt wurde. Mit der Hand darf kein Tor erzielt werden. Somit ist der direkte Freistoß anzuordnen.
07	Ein Spieler bringt beim Versuch, den Ball zu spielen, einen Gegner durch Beinstellen auf Höhe des Elfmeterpunktes zu Fall. Dabei lag eine klare Torchance vor. Der Stürmer springt sofort auf und läuft zum Ball, weshalb der Schiedsrichter auf Vorteil entscheidet. Der Angreifer umspielt dann den Torhüter und schießt den Ball ins Tor. Entscheidung?
	Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Das Foulspiel mit ballorientiertem Einsatz innerhalb des Strafraums hätte zunächst eine Reduzierung von einer Roten Karte auf eine Gelbe Karte zur Folge. Durch den danach gewährten Vorteil wird die Verwarnung nochmals reduziert, so dass überhaupt keine persönliche Strafe auszusprechen ist. Es erfolgt also eine Doppelreduzierung bei den persönlichen Strafen. Da keine Spielunterbrechung erfolgte, ist das Tor gültig.
08	Bei einem direkten Freistoß für die Mannschaft A kurz vor dem Strafraum von Mannschaft B blockiert der SR deutlich den Ball und beginnt mit der Mauerstellung. Plötzlich führt ein Spieler von Mannschaft A den Freistoß aus. Der Ball landet unberührt neben dem Tor, wobei der SR den ausführenden Spieler noch erkannt hat. Wie reagiert er?
	Wiederholung des direkten Freistoßes / ursprünglicher Ort / Verwarnung
	Der Ball wurde vom SR blockiert und der Freistoß darf vor seiner Freigabe nicht ausgeführt werden, weshalb eine Wiederholung erforderlich ist. Die Verwarnung ist selbstverständlich.
09	In der letzten Spielminute gibt es einen Strafstoß für den Heimverein. Dabei rutscht der Schütze beim Schuss weg und schießt sich bei der Ausführung den Ball unabsichtlich gegen sein Standbein. Von dort prallt der Ball am verdutzten Torwart vorbei ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
	Indirekter Freistoß für verteidigende Mannschaft / Strafstoßpunkt / keine persönliche Strafe
	Der Ball wurde zunächst korrekt ins Spiel gebracht, dann aber ein zweites Mal von demselben Spieler unerlaubt gespielt. Eine Verwarnung ist nicht auszusprechen, da es sich nicht um ein bewusstes unsportliches Täuschen handelt.
10	Unmittelbar bevor der Spieler des Gastvereins einen Einwurf ausführen kann, verkürzt ein Gegner die Distanz zum einwerfenden Spieler auf ca. einen Meter. Der Ball wird zwar korrekt eingeworfen, jedoch absichtlich und mit hoher Intensität gegen den Oberkörper des Gegners. Entscheidung?
	Indirekter Freistoß für Gastmannschaft / wo Abstand verkürzt wurde / Gelbe Karte für den Abstand verkürzenden Spieler / Rote Karte für einwerfenden Spieler
	Für die Spielfortsetzung ist hier das erste von zwei Vergehen der unterschiedlichen Parteien entscheidend. Persönliche Strafen aber gibt es für beide „Übeltäter“.



11	Videoszene 1 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/nbi30ma6gay4pmixzc7c8/Szene_01.mp4?rlkey=ogpn5znae76kfq3klc523q1ni&dl=0
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung
	Das Foulspiel ist unstrittig. Da der Angreifer genau auf der Strafraumlinie zu Fall gebracht wird, ist hier auf Strafstoß zu entscheiden. Mit diesem Foulspiel wird eine offensichtliche Torchance verhindert, da der Angreifer nur noch den Torwart vor sich hat. Da das Foulspiel innerhalb des Strafraums geschieht und der Fußsinsatz ballorientiert ist, wird bei der persönlichen Strafe von Rot auf Gelb reduziert.
12	Videoszene 2 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/hudrmfnxj901kyrdzdn57/Szene_02.mp4?rlkey=clc2ai2cokp4wtqi1a5yjo54x&dl=0
	Direkter Freistoß / wo getroffen / keine persönliche Strafe
	Das Foulspiel ist unstrittig. Der ausholende Spieler will nur den Ball treffen und tritt stattdessen den Gegner kurz vor der Strafraumgrenze. Daher ist hier auf direkten Freistoß zu entscheiden. Eine persönliche Strafe ist hier nicht erforderlich, da der Ball sofort bei einem Verteidiger landet.
13	Videoszene 3 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/xm1h4kfvjvms783vukrhn/Szene_06.mp4?rlkey=tr0l5fxi9qt6mi6b1thjnbk1e&dl=0
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / keine persönliche Strafe
	Der Torhüter wirft sich dem Angreifer in den Weg verfehlt den Ball, dafür verursacht er mit dem Oberkörper den Sturz des Angreifers. Logische Konsequenz Strafstoß. Eine offensichtliche Torchance wird dabei nicht verhindert, da der Ball deutlich vom Tor weg nach außen rollt. Dennoch liegt eine Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs vor. Da das Vergehen jedoch im Strafraum stattfindet und noch als ballorientiert bewertet werden kann, gibt es zu Recht keine Verwarnung.
14	Videoszene 4 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/aawp6b50xfertjogmh6m0/Szene_07.mp4?rlkey=pduvbp3bvolxlzypj2t0lh3g&dl=0
	Weiterspielen / ohne Ort / keine persönliche Strafe
	Der Verteidiger spielt eindeutig und kontrolliert den Ball. Dass der Angreifer anschließend über die Beine des Gegenspielers fällt, ist dem normalen Bewegungsablauf geschuldet. Daher ist hier auf Weiterspielen zu entscheiden.
15	Videoszene 5 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/jh1lxone57v7dds1rd5p/Szene_08.mp4?rlkey=d41euqgszf9wrcz112ds0kinu&dl=0
	Indirekter Freistoß / am Tatort der „Schwalbe“ / Verwarnung
	Bei diesem Zweikampf kommt es zu keinem Kontakt. Statt weiterzulaufen lässt sich der Angreifer hier eindeutig fallen. Klarer Täuschungsversuch, da es keinerlei Berührung durch den Gegner gibt, der Sturz erfolgt vollkommen freiwillig. Daher ist hier auf indirekter Freistoß und Verwarnung zu entscheiden.